

10.09.2024



Landeshauptstadt
Mainz

MAINZER FÜR BÜNDNIS KINDERRECHTE

KINDERRECHTE (k)ein Grund zum Jubeln?!

Aktionswochen für Kinderrechte von September bis November mit spannenden Angeboten für Kinder und Jugendliche

Organisiert vom Mainzer Bündnis für Kinderrechte finden von Freitag, 20. September 2024 bis Mittwoch, 20. November 2024 mehr als 60 kostenlose Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Mainz und Umgebung statt. Zahlreiche Partnerorganisationen beteiligen sich. Oberbürgermeister Nino Haase hat die Schirmherrschaft übernommen.

KINDERRECHTE (k)ein Grund zum Jubeln?! – unter diesem Motto hat das Mainzer Bündnis ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Die Aktionen für Kinder und Jugendliche sollen mehr Aufmerksamkeit für Kinderrechte und mehr Sichtbarkeit des Mainzer Bündnisses für Kinderrechte erreichen. Die Aktionen werden an verschiedenen Orten, bei unterschiedlichen Institutionen und mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie z.B. Gesundheit, Umgang mit Medien, Spiel, Kultur, Kreativität, Krieg, Flucht, Migration durchgeführt. Schulen, Kitas, Jugendzentren, Vereine und alle interessierten Kids sind eingeladen

teilzunehmen.

Festwochenende in Mainz

Anlässlich des 70. Weltkindertages wird in Mainz ein besonderes Festwochenende für Kinder und Familien gefeiert. Der Kinderschutzbund lädt am 20.09. zum traditionellen Weltkindertagsfest auf dem Goetheplatz/Platz der Kinderrechte ein und beim Weltkindertag am 21.09.2024 auf dem Gutenbergplatz präsentiert sich das Mainzer Bündnis für Kinderrechte. Alle Kinder, Jugendlichen und Familien sind herzlich dazu eingeladen.

Von A-Z

Die Themenvielfalt der Angebote ist beeindruckend:

Von Zauberei, Kochen, Kicken und Kucken, Taschen bemalen, mit Müll basteln, Tanzen und Turnen, über Pflanzen, die die Welt ernähren, Krieg, Flucht und Toleranz, Medieneinsatz für Kids, Wilde Tiere in Mainz und dem Zorro im Garten - für alle Altersklassen und Kids ist bestimmt was dabei. Eine gute Übersicht, inkl. Anmeldungen, bietet der online-Kalender.

Anlass

Das Mainzer Bündnis hat sich in diesem Jahr zu diesen besonderen Aktionswochen entschieden, da sich der **Welttag der Kinder** (20.09.) zum **70sten** und der **Welttag der Kinderrechte** (20.11.) zum **35sten** Mal jähren.

Dank an alle Kooperationspartner:innen:

„Wir hätten dieses großartige Programm nicht ohne unsere zahlreichen Kooperationspartner:innen zusammenstellen können. Daher gilt allen unser herzlicher Dank“, so Dr. Sabine Gresch vom Agenda-Büro. U.a. dabei sind die Schulen und Kitas, das Forstrevier Lennebergwald, der BUND, das Staatstheater Mainz, das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk RLP, Geographie für Alle e.V., die Ökumenische Flüchtlingshilfe Oberstadt e.V., die Grüne Schule im Botanischen Garten, der TV-Mombach, die Stadtwerke Mainz und der Wirtschaftsbetrieb Mainz, um nur einige zu nennen.

Abschluss und Höhepunkt

Abschluss und Höhepunkt bildet eine große, gemeinsame Veranstaltung unter der Schirmherrschaft und Beteiligung des Oberbürgermeisters Nino Haase am **Mittwoch, 20. November 2024 um 14.00 Uhr im Mainzer Stadthaus** Foyer. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Vorträge und Impulse, Filme über die Aktionen sind geplant.

Koordiniert wird das Mainzer Bündnis für Kinderrechte vom **AGENDA-Büro**
Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung
Dr. Sabine Gresch
sabine.gresch@stadt.mainz.de
<https://www.mainz.de/Kinderrechte>

online-Kalender:

<https://calendar.google.com/calendar/embed?src=mainz.kinderechtebuendnis%40gmail.com&ctz=Europe%2FBerlin>

Hintergrundinformationen:

Das **Bündnis für Kinderrechte** ist in Mainz seit über 20 Jahren etabliert. Dank des Mainzer Bündnisses ist es in vorbildlicher Art und Weise gelungen, ein Netzwerk aus ehrenamtlichem und hauptamtlichem Wirken ins Leben zu rufen, das sich für den Schutz der Kinder und die Verbesserung der Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche einsetzt - in Mainz und weltweit. Das Mainzer Bündnis hat sich zum Ziel gesetzt die Öffentlichkeit über die Notwendigkeit zu informieren, sich auch hier in Mainz aktiv mit den Kinderrechten auseinanderzusetzen. Es geht um die Verbesserung der Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche hier und überall auf der Welt.

Warum brauchen die Rechte der Kinder mehr Beachtung?

Die Rechte der Kinder werden nicht in allen Ländern genug beachtet. Millionen Kinder leider unter Hunger und Gewalt, viele müssen arbeiten gehen, können nicht zur Schule gehen. Wir müssen zeigen, dass es auch bei uns nicht allen Kindern gut geht; viele Kinder sind z.B. von Armut bedroht. Jedes Kind, jeder Jugendliche braucht Anerkennung, Schutz und die Möglichkeit, Zugehörigkeit zu erfahren.